

le boat

TRENT-SEVERN

Reiseführer





10

Zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den Wasserwegen (in km/h)



Passieren Sie entgegenkommende Boote auf der rechten Seite. Größere Boote haben Vorfahrt.

Nordroute		Ungefähre Zeit		Anzahl der Schleusen		Anzahl der Hebebrücken	
Scott's Mills	10min	5hr 30min	7	0	0	0	
Peterborough	30min						
Ashburnham	45min						
Peterborough Hydraulic lift lock	1hr 30min						
Nassau Mills	30min						
Otonabee	45min						
Douro	40min						
Sawer creek	45min	6hr 45min	6	1	0		
Lakefield	1hr 30min						
Youngs Point	30min						
Clear Lake	1hr 15min						
Hells Gate	1hr 15min						
Burleigh Falls	45min						
Lovesick	1hr 30min	4hr 30min	3	1	0		
Buckhorn	2hr						
Gannon Narrows	45min						
Pigeon Lake	1hr 45min	7hr 45min	5	1	1		
Bobcaygeon	45min						
Surgeon Lake	2hr						
Lindsay	1hr 30min						
Fenelon Falls	1hr 15min						
Rosedale	2hr 15min	1	0				
Kirkfield				1	0		

Sudroute		Ungefähre Zeit		Anzahl der Schleusen		Anzahl der Hebebrücken	
Peterborough	10min	6hr 45min	0	0	0	0	
Otonabee river entry	30min						
Hastings	45min	6hr	6	1	1	1	
Trent River	1hr 30min						
Nassau Mills	30min						
Healey Falls	45min						
Campbellford	40min	7hr 15min	6	2	0	1	
Hagues Reach	45min						
Meyers	1hr 30min						
Percy Reach	30min						
Glen Ross	1hr 15min						
Frankford	1hr 15min						
Trent	45min	3hr 30min	5	1	0	0	
Batawa	1hr 30min						
Sidney	2hr						
Trenton							

Alle Zeitangaben sind Richtwerte und basieren auf einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 8 km/h sowie 30 Minuten pro Schleusendurchfahrt. Ihre tatsächliche Fahrtdauer kann je nach Boots geschwindigkeit (maximal 10 km/h), Flusströmung und Schleusenzeiten variieren.

BASIS PETERBOROUGH

Unsere Basis am Trent-Severn Waterway liegt malerisch am Otonabee River in Peterborough – genauer gesagt in der Horseshoe Bay Marina, die Einheimischen zuvor als Willow Bend Marina bekannt war. Der Standort unserer Basis in Peterborough ist der perfekte Ausgangspunkt, um die faszinierenden Wasserwege dieser Region zu erkunden. Etwa in der Mitte des Trent-Severn Waterways gelegen, ermöglicht sie einfachen Zugang zu einem weit verzweigten Netz aus Seen, Flüssen und Kanälen.

Historische Schleusenstationen laden unterwegs zu spannenden Zwischenstopps ein – viele bieten Übernachtungsmöglichkeiten und charmante Unterkünfte. Wer das Abenteuer liebt, kann auch einfach ein Zelt direkt am Ufer aufschlagen und eine Nacht inmitten der Natur genießen. Camping ist eine unterhaltsame und preiswerte Möglichkeit, voll und ganz in das Erlebnis Trent-Severn-Wasserweg einzutauchen.

Von hier aus starten unsere Kunden in ihr unvergessliches Hausbootabenteuer und entdecken die atemberaubende Natur der Kawarthas – und darüber hinaus.

NORDROUTE

SCOTTS MILLS

Scotts Mills, gegründet 1843, verdankt seinen Namen Adam Scotts, einem frühen Siedler, der 1819 in die Gegend kam und sowohl eine Sägemühle als auch eine Brennerei errichtete. Diese Schleuse hat eine große historische Bedeutung als eine der ältesten im Wasserwegsystem und ist die einzige noch erhaltene Kalksteinschleuse aus der ursprünglichen Bauphase.



Restaurantempfehlung: Dockers Fish & Chips



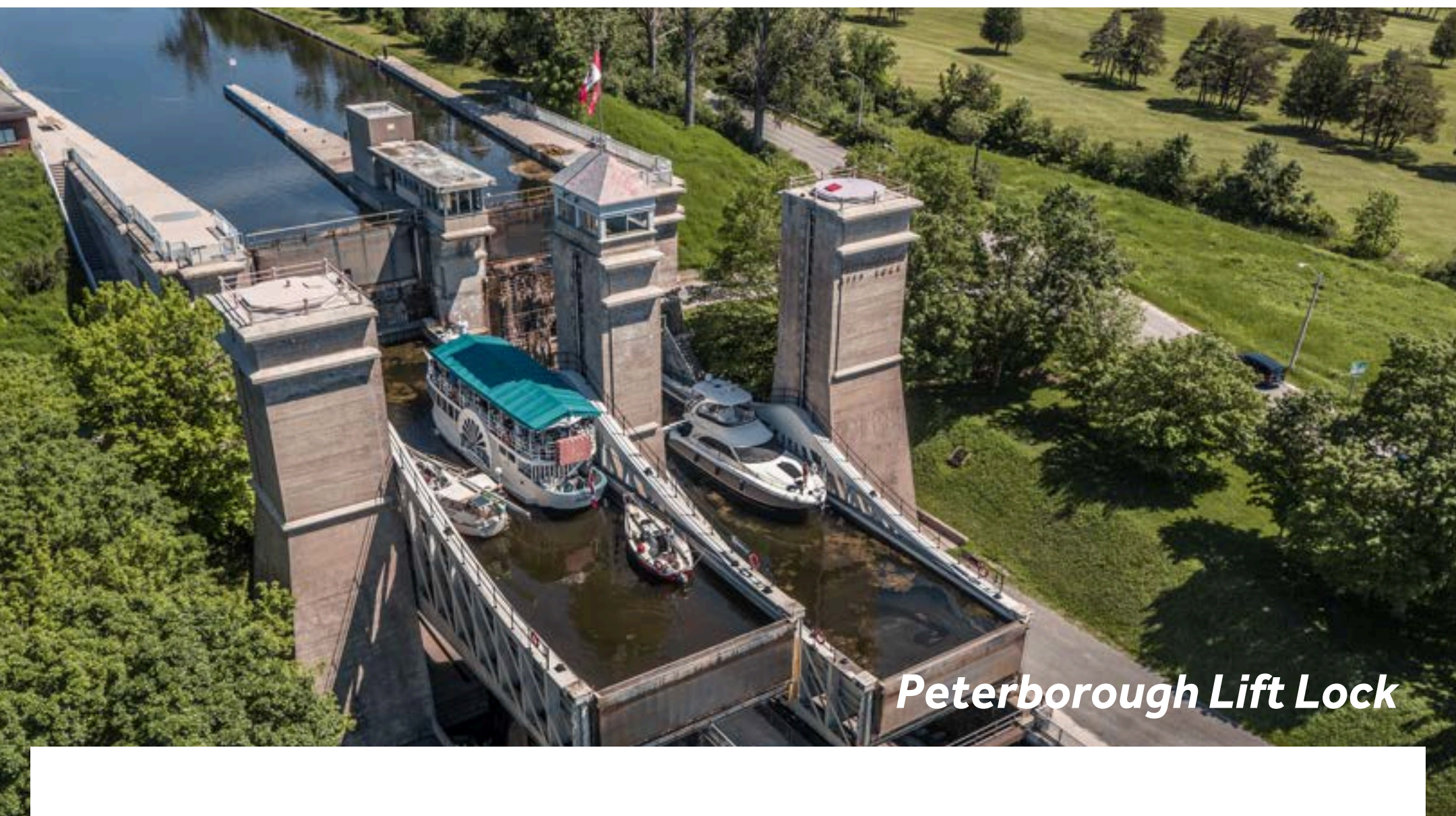
Einrichtungen vor Ort: Supermarkt und McKnights Geschenkeladen.

Bauernmarkt: Samstags auf dem Parkplatz des Memorial Centre.

NASSAU MILLS

Der obere Bereich der Schleuse bietet eine ruhige und friedliche Atmosphäre – perfekt für eine Übernachtung. Bootsfahrer halten hier gerne an, dank der gepflegten Picknickplätze und des nahegelegenen Parks, was diesen Ort zu einer beliebten Wahl für eine entspannte Pause macht.

PETERBOROUGH



Peterborough, gegründet im Jahr 1820, bietet eine Vielzahl an Geschäften und Serviceleistungen. Die Stadt entwickelte sich rasch zu einem lebhaften Zentrum für gesellschaftliche und wirtschaftliche Aktivitäten entlang des Trent River und erlangte weltweite Bekanntheit für ihre handgefertigten Kanus.

Seit über 25 Jahren bewahrt das Canadian Canoe Museum die weltweit größte und bedeutendste Sammlung von Kanus, Kajaks und paddelbetriebenen Wasserfahrzeugen. Mit über 600 Ausstellungsstücken bietet das Museum einen faszinierenden Einblick in die Geschichte, Kultur und Handwerkskunst der Wasserfortbewegung. Heute befindet sich das einzigartige Museum an einem spektakulären neuen Standort direkt am Wasser – ein Ort, an dem Kanadas reiche Paddeltradition lebendig wird.

Mieten Sie ein Kanu oder nehmen Sie an einer geführten Gruppentour im traditionellen Voyageur-Kanu teil – eine Vorabreservierung für die Sommersaison wird empfohlen.

Neben zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten erwarten Sie in Peterborough auch Kunstgalerien, Parks und weitere Museen. Und wenn Sie im Sommer an einem Mittwoch oder Samstag in der Stadt sind, sollten Sie das Peterborough Musicfest nicht verpassen – Kanadas älteste kostenlose Konzertreihe unter freiem Himmel, bequem per Boot erreichbar.

Eines der beeindruckendsten Highlights des Trent-Severn-Wasserwegs ist ohne Zweifel die Peterborough Lift Lock – Schleuse 21. Dieses technische Meisterwerk wurde 1904 fertiggestellt und zählt bis heute zu den höchsten hydraulischen Hebeschleusen der Welt – mit einem Hub von 19,8 Metern!

Peterborough Lift Lock



Das Hinauf- oder Hinabfahren dieser Schleuse ist ein echtes Erlebnis und eröffnet spektakuläre Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Die Schleuse funktioniert nach einem ausgeklügelten Gleichgewichtsprinzip: Wasser wird in die obere Kammer eingelassen, ein Ventil öffnet sich, und die schwerere Kammer senkt sich automatisch ab, wodurch der nächste Zyklus beginnt. Allein im Jahr 2024 wurden hier 4.300 Boote geschleust – ein klares Zeichen dafür, dass diese nationale historische Stätte ein absolutes Muss ist – für Bootsfahrer wie auch für Besucher an Land.

Der Trent-Severn Waterway bietet zudem ganz besondere Übernachtungsmöglichkeiten, die jeden Sommerausflug unvergesslich machen. Ob paddelnd, radelnd oder mit dem Boot – schlagen Sie Ihr Zelt direkt am Wasser auf und genießen Sie ein naturnahes Erlebnis zu einem günstigen Preis. Wer es komfortabler mag, freut sich über feste Unterkünfte wie das familienfreundliche oTENTik am Duro Lock 24 nördlich von Peterborough oder die tropfenförmigen Oasis-Pods an den Schleusen 9 und 10 im Süden. Beide Optionen bieten Zugang zu Lagerfeuerplätzen und Kanus – perfekt für einen Urlaub mit Kindern. Die Nachfrage ist groß, besonders im Sommer – sichern Sie sich Ihren Platz vorab unter parks.canada.ca oder parks.canada.ca/oasis.



Restaurantempfehlung: Riverside Grill & Gazebo, George Street – legen Sie direkt mit dem Boot an und genießen Sie entspannt Ihr Essen!



Einrichtungen vor Ort: In der Nähe des Yachthafens befinden sich ein No Frills Supermarkt, eine Apotheke und eine Bäckerei.



LAKEFIELD

Lakefield ist reich an Geschichte und hat viele wunderschöne Gebäude aus dem 19. Jahrhundert bewahrt. Wer Lust auf Bewegung hat, kann eine Radtour auf dem Millennium Trail unternehmen. Der Weg führt rund um Lakefield und verläuft entlang des Flusses – mit Anschluss an weitere Radwege bis nach Peterborough.

Ein Besuch beim Peterborough County Tourism & Economic Development in der Queen Street lohnt sich: Dort erfahren Sie alles über die zahlreichen Feste und Veranstaltungen, die im Frühling und Sommer stattfinden.





Restaurantempfehlung: Canoe and Paddle:
Ein beliebtes englisches Pub und Restaurant
mit Craft-Bier, erstklassiger lokaler Musik sowie
tollen Tagesangeboten und Events. Gelegen
im Hamblin's-Gebäude direkt am Fluss.



Einrichtungen vor Ort: Supermarkt,
Spirituosengeschäft, Apotheke, Banken.

Bauernmarkt: Donnerstags – hinter der
Lakefield Marina.



Haig Point, Lakefield

YOUNGS POINT

Je näher Sie Youngs Point kommen, desto mehr
verändert sich die Landschaft: Die weichen
Kalksteinformationen und grasbewachsenen
Sümpfe weichen den markanten Felsformationen
des kanadischen Schilfs.

Ein Halt in Youngs Point ist ideal für eine entspannte Pause – strecken Sie die Beine, gehen Sie ein wenig shoppen oder gönnen Sie sich einen Snack. Der Ort ist besonders bei Tagesausflüglern beliebt, darunter Ferienhausgäste und Einheimische, die mit dem Boot anreisen, um gemütlich zu essen oder einen Spaziergang zu unternehmen.



Restaurantempfehlung: Lock 27

Tap and Grill



Einrichtungen vor Ort: Youngs

Point General Store.

HELLS GATE

Sie fahren nun in die wilde, felsige Landschaft des Kanadischen Schilts ein. Auf einigen Inseln trotz eine einzelne Kiefer dem Wind, während andere ein abgelegenes Ferienhaus beherbergen.




STONEY LAKE

Der See verdankt seinen Namen den zahlreichen, scheinbar zufällig verstreuten Felsen im Wasser – beim Navigieren ist daher besondere Vorsicht geboten. Halten Sie sich unbedingt an Ihren Gewässerführer. Setzen Sie Ihre Reise fort zur Juniper Island, wo Sie Anlegestellen und einen Laden finden, die bei den Ferienhausbesitzern sehr beliebt sind. Wenn Sie an Juniper Island vorbeifahren, erreichen Sie einen Punkt, an dem sich die alternative Route abzweigt. Fahren Sie östlich in Richtung Mount Julien, Northey Bay oder Crowes Landing.

BURLEIGH FALLS

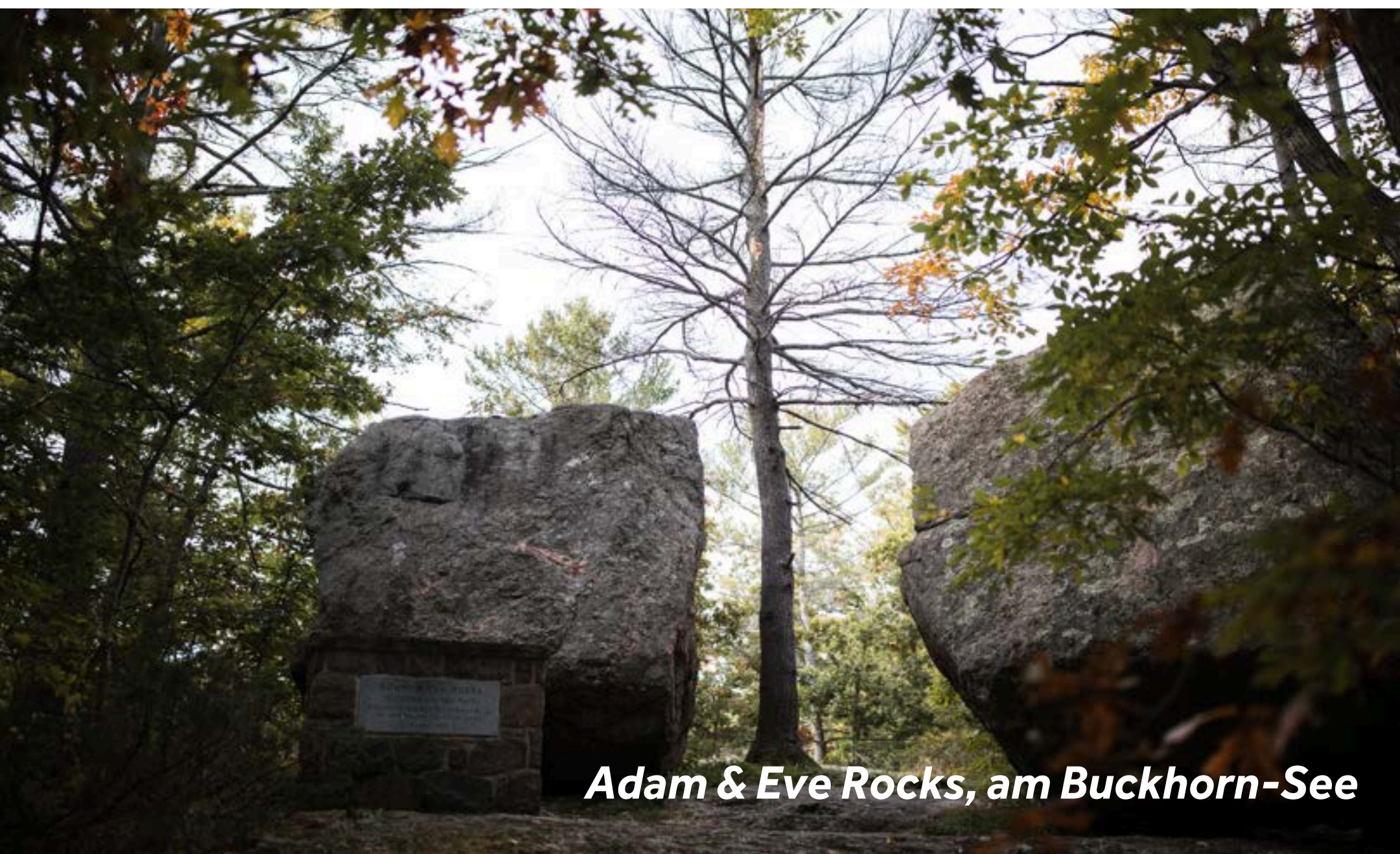
Burleigh Falls ist ein ausgezeichneteter Ort zum Angeln, besonders im Frühling – hier geht vor allem Zander an den Haken. Probieren Sie auch Ihr Glück in den tieferen Gewässern unterhalb der Schleuse – mit Würmern oder kleinen Köderfischen. Das kleine Dorf Burleigh Falls ist ein reizvoller Zwischenstopp, der bei Ferienhausgästen und Bootsfahrern gleichermaßen beliebt ist. Eingebettet in eine malerische Kaskade von Stromschnellen zwischen dem Lovesick Lake und dem Stoney Lake bietet der Ort eine idyllische und ruhige Kulisse, die zum Verweilen einlädt.



Burleigh Falls

LOVESICK LAKE

Der Lovesick Lake verdankt seinen Namen einer tragischen Legende. Es heißt, dass Polly, die Tochter von Häuptling Jack Cow, unter unerwiderter Liebe litt. Gebrochenen Herzens zog sie sich auf eine Insel im See zurück und erkrankte dort schwer an Liebeskummer. Diese Geschichte führte dazu, dass der See den Namen „Lovesick“ erhielt. Lovesick ist ein beliebter Übernachtungsstopp, dank seiner Insellage, der abgelegenen Position und der atemberaubenden natürlichen Umgebung. Die Schleuse 30 befindet sich einzigartig auf einer Insel und ist nur mit dem Boot erreichbar – eine seltene Besonderheit auf dem Trent-Severn Waterway. Die friedliche Abgeschiedenheit und der Charme der Wildnis machen diesen Ort zu einem Favoriten für alle, die wirklich abschalten möchten. Die Ausstattung beschränkt sich auf das Wesentliche: Toiletten, einen Picknickplatz, Eis und Brennholz. Es ist ein einfacher, malerischer Platz, der ein echtes Naturerlebnis bietet.



Adam & Eve Rocks, am Buckhorn-See

BUCKHORN

Lower Buckhorn setzt die traumhafte Landschaft des Lovesick Lake nahtlos fort. Am Nordufer prägen glatte Granitfelsen und hohe Kiefern das Bild, während sich am Südufer sanfte Kalksteinhügel erstrecken – ein beliebter Nistplatz für Truthahngerier. Mit etwas Glück entdecken Sie einige dieser imposanten Vögel in der Nähe des nordwestlichen Eingangs zur Deer Bay.



Mainstreet Bar & Grill, Buckhorn



Restaurantempfehlung: Mainstreet Bar and Grill – eine umfangreiche Speisekarte mit Angeboten von Hamburgern und Wings bis hin zu Lachs und Pasta.

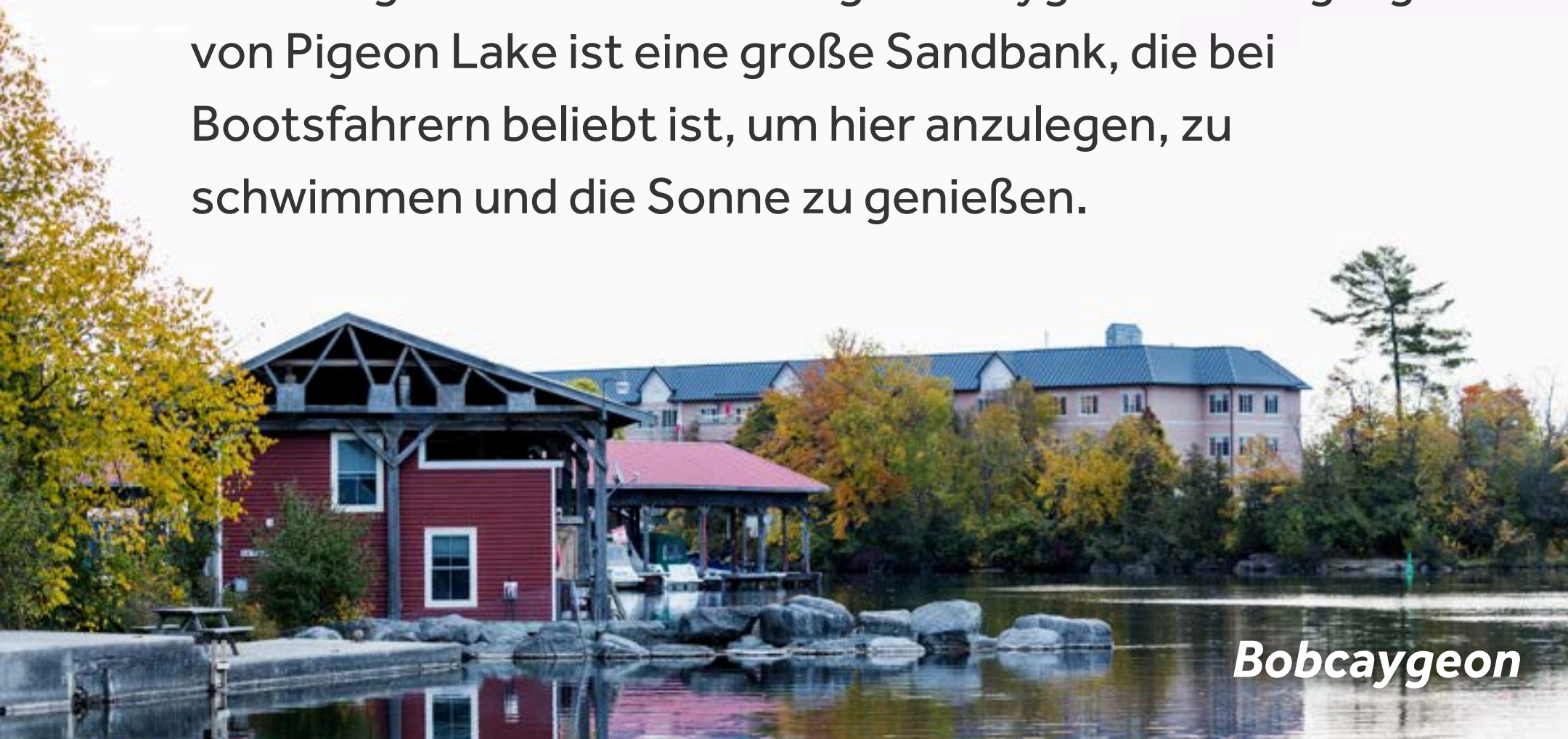


Einrichtungen vor Ort: Supermarkt, Spirituosengeschäft, Bäckerei und Apotheke.

ENTDECKEN SIE DIE KULTUR UND TRADITIONEN DER FIRST NATIONS

Zunächst können Sie die längere Route nehmen und südlich in Richtung Harrington Narrow und Chemong Lake fahren. Anschließend passieren Sie Emerald Island und Curve Island, um dann wieder nördlich in Richtung Gannon Village und Pigeon Lake zu gelangen. Alternativ können Sie direkt in Richtung Gannon Village fahren, vorbei an Fox Island und Nichol Island. Wenn Sie den ersten Weg wählen, erreichen Sie das beliebte Dorf Curve Lake. Beachten Sie, dass das Anlegen bei Curve Lake First Nation nur mit Genehmigung gestattet ist, da es sich nicht um einen offiziellen öffentlichen Anlegeplatz handelt. Bei Erlaubnis ist es ein gut machbarer Spaziergang zum Whetung Ojibwa Centre, das wegen seiner beeindruckenden indigene Kunst und Handwerksarbeiten einen Besuch wert ist. Wenn Sie im September unterwegs sind, sollten Sie den jährlichen Pow Wow nicht verpassen, der Ende September stattfindet und die indigene Kultur mit Zeremonien, Tanz und Gesang feiert.

Pigeon Lake: Sofern Sie nicht die nördlichen und südlichen Enden des Sees erkunden möchten, folgen die meisten Bootsfahrer der Hauptroute für kleine Boote durch Pigeon Lake in Richtung Bobcaygeon. Ein Highlight von Pigeon Lake ist eine große Sandbank, die bei Bootsfahrern beliebt ist, um hier anzulegen, zu schwimmen und die Sonne zu genießen.



BOBCAYGEON

Willkommen im Herzen der Kawarthas! Breite, baumgesäumte Straßen und prachtvolle Gebäude aus der Jahrhundertwende zeugen noch heute vom einstigen Glanz der Holzindustrie, die Bobcaygeon prägte. Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust bei einem historischen Spaziergang – einfach die App unter bobcaygeon.stqry.app herunterladen und los geht's! Ein echtes Highlight ist auch die beeindruckende Edgewood Dry Stone Wall – eine rund 134 Jahre alte Trockenmauer aus Naturstein, die sich über 120 Meter erstreckt. Sie wurde kürzlich aufwendig restauriert und im Juni mit informativen Tafeln ausgestattet, die über ihre Geschichte und den UNESCO-anerkannten Handwerksstil informieren. Solche Mauern sind äußerst selten – nur wenige Exemplare sind in ganz Kanada erhalten geblieben. Ursprünglich wurde die Mauer von der einflussreichen Boyd-Familie in Auftrag gegeben, die landesweit durch Holzhandel und Beefalo-Zucht bekannt war. Sie spielte auch eine zentrale Rolle beim Bau des Trent-Severn Waterways – in Bobcaygeon wurde 1833 die erste Schleuse des gesamten Kanals errichtet. Mehr über diese faszinierende Familie erfahren Sie im Boyd Heritage Museum, das ihrer Geschichte und ihrem Erbe gewidmet ist.





Restaurantempfehlung: Bobcaygeon beherbergt außerdem die größte Außenterrasse am Wasser in den Kawarthas – den Royal Moose Grill and Waterfront Patio im Bobcaygeon Inn, nur eine Straße von den Schleusen entfernt.



Markt: Bauernmarkt, jeden Sonntag.

FENELON FALLS

Fenelon Falls ist besonders im Sommer ein beliebter und lebhafter Ort – umgeben von malerischen Seen gehört er zu den Top-Reisezielen der Kawarthas-Region. Ein absolutes Muss: die Wasserfälle, nach denen die Stadt benannt ist. Über Holzstege gelangen Sie zu einer Aussichtsplattform mit fantastischem Blick. Im Herzen der Innenstadt erwartet Sie ein weiteres Highlight: die Colborne Street Gallery. Hier entdecken Sie zeitgenössische Kunst in all ihren Facetten – von Gemälden, Zeichnungen und Fotografien bis hin zu Skulpturen, Textilkunst und mehr. Besonders beeindruckend: die sorgfältig kuratierte Sammlung an Inuit-Kunst, die tief in die Kultur und Geschichte Nordkanadas eintauchen lässt.



Restaurantempfehlung: The Locker at The Falls



Einrichtungen vor Ort: Waschsalon, Supermarkt, Spirituosengeschäft.



Coboconk

COBOCONK

Coboconk liegt am nördlichen Ende des befahrbaren Abschnitts des Gull River. Auf der Westseite der Stadt bietet der Lions Park einen öffentlichen Strand und einen Badebereich, zahlreiche Spielplätze, Picknicktische und Tennisplätze. Coboconk ist berühmt für das kleinste Gefängnis Kanadas. Dieses misst nur etwa 4,57 Meter mal 8,84 Meter (26,68 Quadratmeter) und gehört damit zu den kleinsten Gefängnissen Nordamerikas. Das Gefängnis wurde 1884 gebaut und verfügt noch immer über seine ursprünglichen, zwei Fuß (ca. 60 cm) dicken Kalksteinmauern aus dem lokalen Steinbruch sowie über seine Eisenstangen.



Restaurantempfehlung: Rosie's Dockside Bar & Grill serviert frische, familienfreundliche Mahlzeiten und ist zum Frühstück, Mittag- und Abendessen geöffnet.



Einrichtungen vor Ort: Fast alles befindet sich entlang der Highway 35: Supermarkt, Bierladen, Waschsalon, Apotheke, Postamt.



KIRKFIELD HYDRAULISCHES SCHIFFSHEBEWERK

Fast so beeindruckend wie das berühmte Peterborough Schiffshebewerk: Das hydraulische Schiffshebewerk von Kirkfield markiert den höchsten Punkt des gesamten Wasserwegs – ein echtes technisches Highlight. Naturfreunde kommen hier ebenfalls voll auf ihre Kosten. Es liegt am südlichen Rand der Carden Plain – einer weiten, flachen Landschaft aus Kalkstein mit abwechslungsreichen Wäldern und Feuchtgebieten. Besonders bemerkenswert: das seltene Alvar-Habitat, das bedrohten Vogelarten und einzigartigen Pflanzen einen geschützten Lebensraum bietet. Bitte beachten Sie, dass die Stadt Kirkfield etwa 3,2 Kilometer von der Schleuse entfernt ist. Sie müssen ein Stück zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, um dorthin zu gelangen.



Restaurantempfehlung: Sir William Mackenzie Inn. Bei rechtzeitiger Anmeldung holen die Gastgeber Bootsfahrer direkt an der Schleuse ab.

SÜDROUTE

Die offenen Felder und hohen Bäume entlang des Otonabee River unterscheiden sich deutlich von vielen anderen Abschnitten des Trent-Severn Waterways.

RICE LAKE

Der Rice Lake ist der zweitgrößte See auf dem Wasserweg nach dem Lake Simcoe. Historisch beherbergte er ausgedehnte Wildreisfelder, die von den Ureinwohnern geerntet wurden. Heute ist er einer der besten Angelplätze Ontarios für Muskellunge.

Wenn Sie auf dem See unterwegs sind und eine Pause brauchen, haben Sie mehrere Möglichkeiten: Am westlichen Ende des Rice Lake, in Bewdley, verfügen die meisten Betriebe über Anlegestellen. Alternativ können Sie weiter östlich in Harwood einen Zwischenstopp einlegen. Dort bietet „Harwood Family Variety“ hausgemachte Backwaren und Takeaway direkt hinter dem Memorial Park an.



Rice Lake

HASTINGS

Angeln hat in Hastings einen ganz besonderen Stellenwert – so sehr, dass das charmante Örtchen kürzlich zur „Ultimate Fishing Town“ Kanadas gekürt wurde! Zur Feier dieser Ehre wacht die riesige Fischskulptur „Pisces Pete“ über das Dorf. Anglerinnen und Angler aus ganz Nordamerika und sogar aus Europa kommen hierher, um in aller Ruhe die Rute auszuwerfen und die Natur zu genießen. Aber auch wer nicht angelt, findet in diesem lebendigen Dorf jede Menge Abwechslung – vor allem im Sommer. Straßenfeste, Tanzabende und fröhliche Festivals bringen den Ort zum Leben. Musikliebhaber dürfen sich auf die Live-Konzerte im Park am Flussufer freuen – jeden Donnerstagabend in der warmen Jahreszeit. Für Geschichts- und Architekturfans lohnt sich ein Spaziergang auf eigene Faust vorbei an den prächtigen viktorianischen Häusern des Ortes. Und Wanderfreunde kommen auf dem Trans Canada Trail voll auf ihre Kosten – der ehemalige Bahndamm führt malerisch durch Hastings und lädt zum Erkunden ein.

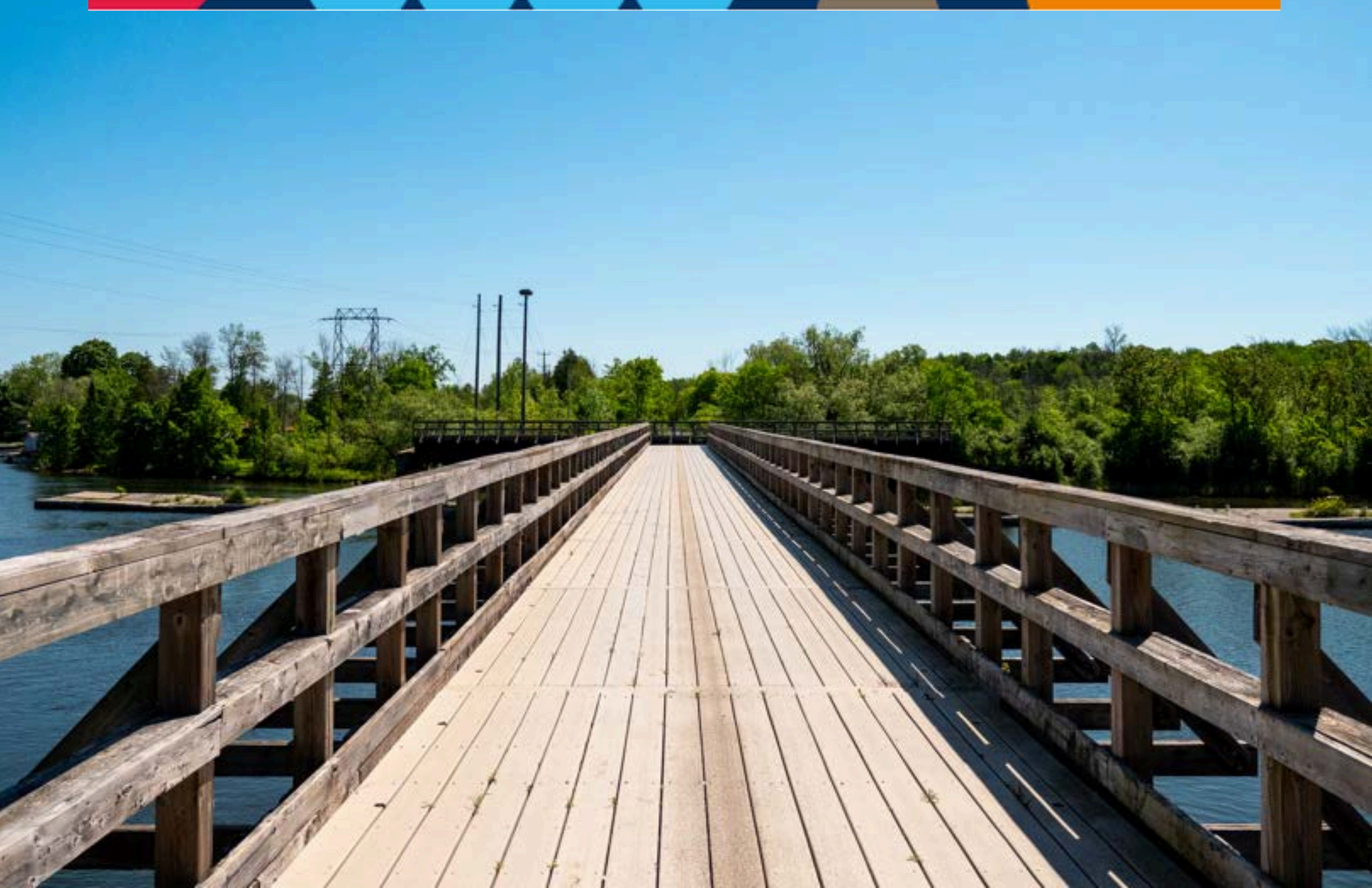




Restaurantempfehlung: McGillicafey's Pub & Bistro – bekannt für hausgeräuchertes Fleisch, Pizzen, Pastagerichte und Craft-Biere.



Einrichtungen vor Ort: Die meisten Geschäfte befinden sich nördlich des Flusses. Dort finden Sie einen Supermarkt, Bier- und Spirituosengeschäfte, eine Bank, einen Waschsalon und Geschenkeläden.
Markt: Freiluftmarkt jeden Samstagmorgen.



CAMPBELLFORD

Dies ist ein idealer Zwischenstopp zwischen Peterborough und Trenton. Campbellford nennt sich stolz die Heimat des „Toonie“, da der Künstler, der den Eisbären auf der 2-Dollar-Münze entwarf, aus dieser Gegend stammt. Eine 6 Meter hohe Nachbildung der Münze steht im Old Mill Park am Fluss. Am besten erkunden Sie Campbellford zu Fuß. Die historischen Gebäude der Stadt umfassen zwei Museen: Eines beherbergt eine private Sammlung von Erinnerungsstücken aus dem Zweiten Weltkrieg, das andere ist ein Gemeinde-Museum zur lokalen Geschichte. Eine kurze Taxifahrt bringt Sie zur Empire Cheese Factory, die von lokalen Landwirten betrieben



wird. Dort gibt es einen öffentlichen Laden, und Besucher können durch Glastüren den Käseherstellungsprozess beobachten.



Restaurantempfehlung: Capers Tap House oder The Dockside Bistro – direkt am Steg zum Anlegen!



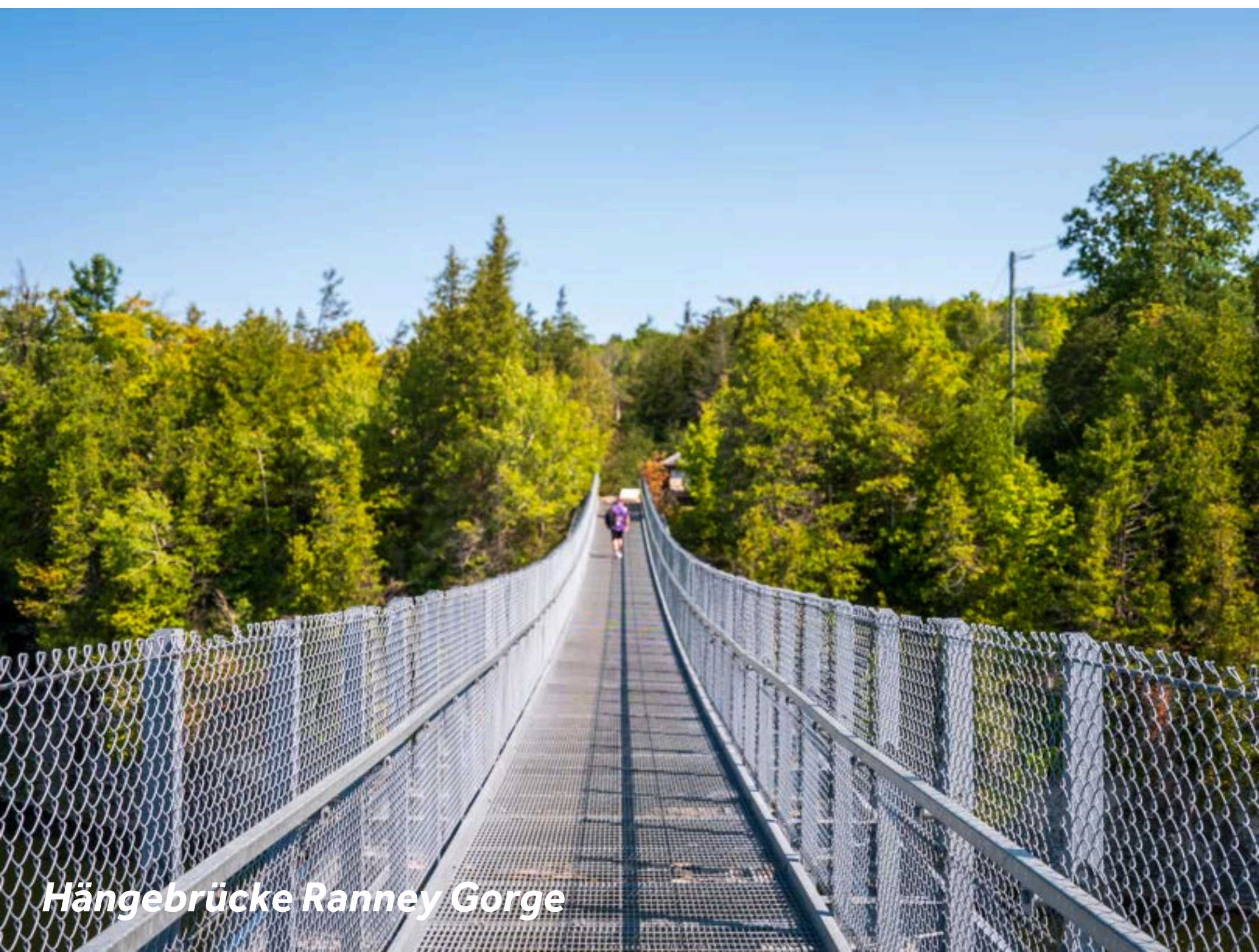
Einrichtungen vor Ort: Alle wichtigen Dinge sind bequem fußläufig vom Fluss erreichbar, darunter ein Supermarkt, Waschsalon und mehr.

Markt: Marktplatz, Samstagvormittag.



Schleusen von Campbellford

Ein Besuch bei Doohar's Bakery gehört ebenfalls dazu – die Bäckerei feiert 2024 ihr 75-jähriges Jubiläum und wurde mehrfach zur süßesten Bäckerei Kanadas gewählt. Kommen Sie früh!



Hängebrücke Ranney Gorge



Tonnie, Campbellford

HAIG'S REACH

Behalten Sie die Umgebung im Blick! Hirsche werden oft beim Flussüberqueren oberhalb des offenen Staudamms flussaufwärts der Schleuse gesichtet, ebenso wie große Fischadler. Vielleicht entdecken Sie auch Wasservögel und mit etwas Glück sogar einen Birkhahn auf diesem Abschnitt unterhalb der Rannay Falls.

FRANKFORD

Direkt hinter der Schleuse, im Frankford Tourist Park, können Sie picknicken und schwimmen. Es gibt einen kleinen Strand und einen Spielplatz. Im Stadtzentrum finden Sie außerdem einen Golfplatz, auf dem Schläger und Trolleys gemietet werden können, sowie einen Imbiss für Erfrischungen. Für alle, die sich beim Wandern oder Radfahren bewegen möchten, ist der Lower Trent Trail nur westlich der Innenstadt in der Mill Street zugänglich.



Restaurantempfehlung: Dimitri's Pizzeria and Restaurant – 15 Gehminuten von der Schleuse auf der anderen Flussseite.



Einrichtungen vor Ort: Supermarkt, Bank, Waschsalon, Apotheke.

TRENTON

Ein Spaziergang durch Trenton lohnt sich: Entlang der Dundas Street erhebt sich der eindrucksvolle, fast 30 Meter hohe Uhrturm aus dem Jahr 1888 – mit Uhren an allen vier Seiten und stündlichem Glockenschlag. Ein echtes Wahrzeichen der Stadt! Flugzeugfans sollten sich das National Air Force Museum of Canada nicht entgehen lassen – nur wenige Fahrminuten von der Trent Port Marina entfernt (Tipp: Taxi vorab buchen). Im weitläufigen Freigelände des Museums sind rund 20 historische Flugzeuge ausgestellt. Ein besonderes Highlight: der einzige restaurierte Halifax-Bomber Nordamerikas, der 1995 spektakulär aus einem norwegischen See geborgen wurde.



Restaurantempfehlung: Tomasson's Italian Grille – ein gehobenes, aber entspanntes Restaurant im Herzen von Trenton.



Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie alles, was Sie brauchen, darunter einen Supermarkt, einen Bierladen und eine Apotheke.

SCHLEUSEN

Jede Schleuse am Trent-Severn Waterway wird von Parks Canada verwaltet und verfügt über eine eigene Telefonnummer. Aktuelle Informationen zu Schleusengenehmigungen, Gebühren, Betriebszeiten und Wassertiefen finden Sie auf deren Website: parks.canada.ca/lhn-nhs/on/trentsevern

Alle Boote müssen zur letzten Schleusungszeit in der dafür vorgesehenen blauen Zone eintreffen. Bitte planen Sie 30 Minuten pro Schleusenkammer für das Schleusen ein. Die Schleusungsdauer kann je nach Anzahl der wartenden Boote oder der Boote in der Schleuse bei Ihrer Ankunft variieren. Die letzte Schleusung erfolgt 30 Minuten vor der offiziellen Schließzeit pro Schleusenkammer. Wenn die Schleuse beispielsweise um 15:30 Uhr schließt und es eine Schleuse gibt, müssen Sie bis spätestens 15:00 Uhr an der blauen Linie sein, sonst kann Parks Canada Ihnen die Schleusung verweigern.

Bei Drehbrücken erfolgt die letzte Brückenöffnung 10 Minuten nach der letzten Schleusungszeit.

ANLEGESTELLEN, TANKEN UND WASSER

Die Website von Parks Canada bietet Informationen zu Anlegemöglichkeiten an den Schleusen sowie zu Wasser- und Stromanschlüssen. Alternativ können Sie auch eine private Marina für Übernachtungen mit Wasser- und Stromanschluss nutzen (gegen Gebühr). Alle Schleusenanlagen arbeiten nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Wenn Sie in einer privaten Marina übernachten möchten, wird eine vorherige Reservierung empfohlen.

ÖFFNUNGSZEITEN

15. Mai – 18. Juni

Montag bis Donnerstag:
10:00 Uhr – 15:30 Uhr

Freitag bis Sonntag
und Victoria Day (18. Mai):
9:00 Uhr – 18:30 Uhr

19. Juni – 7. September

Montag bis Donnerstag:
9:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag bis Sonntag sowie am
Canada Day (1. Juli), Civic Holiday (7.
August), Labour Day (7. September):
9:00 Uhr – 18:30 Uhr

8. September – 12. Oktober

Montag bis Donnerstag:
10:00 Uhr – 15:30 Uhr

Samstag und Sonntag
sowie Thanksgiving (12. Oktober):
9:00 Uhr – 16:30 Uhr

LETZTE SCHLEUSUNG

Folgen Sie diesen Richtlinien, um Ihre Chancen auf eine Schleusung am Tagesende zu maximieren:

Alle Boote müssen zur letzten Schleusungszeit in der ausgewiesenen blauen Zone eintreffen.

Bei Drehbrücken erfolgt die letzte Brückenöffnung 10 Minuten nach der letzten Schleusungszeit.



Werden Sie Fan
auf Facebook



Folgen Sie uns
auf Instagram



Finden Sie uns
auf YouTube

#loveleboat

Haftungsausschluss: Wir sind bemüht, die Richtigkeit aller in diesem Reiseführer enthaltenen Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung zu gewährleisten. Öffnungszeiten und Preise sind jedoch unverbindlich. Attraktionen, Restaurants, Schleusen und sogar Abschnitte des Gewässers können ohne vorherige Ankündigung geschlossen werden. Le Boat empfiehlt Ihnen, die in diesem Reiseführer enthaltenen Attraktionen und Restaurants zu besuchen. Diese befinden sich jedoch nicht im Besitz von Le Boat und werden auch nicht von uns geführt und daher können wir die Qualität Ihrer Erfahrung zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht garantieren. Sollten Sie Abweichungen zum Inhalt dieses Reiseführers feststellen, teilen Sie uns diese bitte unter guides@leboat.com mit, damit wir zukünftige Auflagen entsprechend überarbeiten können

Bildnachweis: Stuart Pearce, Jane Geoghegan, Claire Mansell & Holger Leue, Dave Snashall, Daria Podemska & Jacek Szymański (Art Studio D), Ken W. Watson, Parks Canada, Tourismus Südost-Ontario, Ottawa Tourismus, Tourismus Ontario Highlands, Stadt Perth. Ein Dankeschön auch an die Restaurants und Sehenswürdigkeiten, die in diesem Reiseführer vorgestellt werden und ebenfalls Bilder zur Verfügung gestellt haben.



Parks
Canada

Parcs
Canada

CAPITALE DU CANADA
OTTAWA
CANADA'S CAPITAL

AS SEEN ON TV

Great
Canal
Journeys

POWERBOAT
TELEVISION

Joseph Rosendor's
TRAVEL
Scope